



**IMAGE
AWARD**

2 0 2 1

Die Sieger-Marken Image-Ranking der VerkehrsRundschau

Diese Unternehmen aus den Bereichen Nutzfahrzeug, Fuhrparkmanagement
und Lagertechnik haben den besten Ruf in der Branche

IMAGE-Award-Spezial

Sonderheft

VerkehrsRundschau 12 | 2021

IMAGE Award-Spezial

König Kunde

Elf Imagefaktoren werden beim Image-Ranking abgefragt, ehe das beauftragte Marktforschungsinstitut in die eigentliche Befragung einsteigt. Seit Jahren wechseln sich „Preis-Leistungs-Verhältnis“ und „Produktqualität“ ab, wenn es um die höchste Priorität geht. Auf Platz drei findet sich dann die „Kundenorientierung“.

Letztlich geht es also immer darum, wie gut ein Produkt ist, wie viel es kostet und wie sehr sich der Hersteller um seine Kunden kümmert. Unter dieser Prämisse sollte es doch ein Leichtes sein, sich ein gutes Image auf dem Markt zu sichern. Davon ausgehend, dass es sich niemand mehr erlauben kann, ein schlechtes Produkt anzubieten, sollten ein adäquater Preis und ein Kunde, der im Fokus steht, dafür sorgen, dass jedes der von uns bewerteten 122 Unternehmen gut dasteht.

Soweit zur Theorie. Die Praxis sieht anders aus. Michelin steht traditionell ganz oben, wenn es um die Bewertung des Unternehmens geht. Aus meiner Erfahrung kein Wunder. Man sagt den Franzosen nach, dass sie langlebige Reifen mit guten Eigenschaften fertigen und diese in ein Dienstleistungsportfolio packen, mit dem sich die Kunden wohlfühlen. Lohn der Mühe in diesem



Erwin Fleischmann/VerkehrsRundschau

Gerhard Grünig
Chefredakteur

Jahr: 859 (von 1000) Imagepunkte. Und was schafft der Letztplatzierte? Exakt 429 Punkte ... Ich verrate an dieser Stelle nicht, wer es ist. Aber Sie werden es finden und sagen „Aha, alles klar“.

Viel Vergnügen bei der Lektüre
Ihre Redaktion

Impressum:

Verlag: Springer Fachmedien München GmbH,
Verlag Heinrich Vogel
Aschauer Straße 30, 81549 München
Telefon: +49 (0) 89/20 30 43-2386
Redaktion: Gerhard Grünig (verantwortlich),
Jan Burgdorf, Eva Hassa, Mareike Haus

Verlagsleitung: Katrin Geißler
Leitung Sales: Andrea Volz
Layout: Lena Amberger, Sabine Spanner
Titelfoto: Gerhard Grünig/VerkehrsRundschau
Druck: F&W DruckMediencenter GmbH,
Holzhauser Feld 2, 83361 Kienberg

Nachdruck, auch auszugsweise, und elektronische Verarbeitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Springer Fachmedien München GmbH.
Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren wieder. Diese muss nicht mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

**KRAFTSTOFFEFFIZIENZ
UND HOHE LAUFLEISTUNG
VEREINT!**



315/70 R 22.5 X® MULTI™ ENERGY™ Z 315/80 R 22.5 X® MULTI™ ENERGY™ D



- Betriebskosten senken
- Kraftstoffverbrauch verringern: bis zu 1,1 l/100 km weniger ⁽¹⁾
- CO₂-Fußabdruck verkleinern: bis zu 2,8 kg/100 km weniger CO₂-Emissionen ⁽¹⁾
- Hohe Kilometerlaufleistung und Traktion



(1) Bis zu 1,1 l/100 km und 2,84 kg CO₂/100 km weniger für MICHELIN 315/70 R 22.5 X® MULTI™ ENERGY™ Z & D im Vergleich zum MICHELIN 315/70 R 22.5 X® MULTI™ Z & D; bis zu 0,7 l/100 km und -1,8 kg CO₂/100 km weniger für MICHELIN 315/80 R 22.5 X® MULTI™ ENERGY™ Z & D im Vergleich zu MICHELIN 315/80 R 22.5 X® MULTI™ Z & D. Zertifizierter Wert unter Verwendung der VECTO-Berechnungsmethode: Vergleich des Kraftstoffverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes einer Standard-Zugmaschine (mit 4x2) + 3-Achs-Sattelaufzieger (mit Neutralisierung des 5-T-Effekts) im Kurzstreckeneinsatz (50 %) und im Langstreckeneinsatz (50 %), mit Standard-Referenzlast.

**Danke, liebe Leser,
für Ihr Vertrauen!**



MICHELIN

Themenspezial

VerkehrsRundschau 12 | 2021

INHALT

4 Image-Award 2021
Die Aufsteiger und Verlierer 2021 und worauf die Branche beim Image Wert legt

8 Systematik der Wahl
Wer wählt, wer führt die Wahl durch, und welche Unternehmen stehen zur Wahl

DIE GEWINNER 2021

- 12 Transporter
- 13 Lkw bis 18 t
- 14 Lkw ab 18 t
- 15 Anhänger/Sattelaufzieger
- 16 Nfz-Aufbauten
- 17 Reifen
- 18 Telematik OEM
- 20 Telematik-Drittanbieter
- 21 Miete und Leasing von Lkw/Trailern
- 22 Tankkarten
- 23 Stapler, Umschlag, Lagertechnik
- 24 Ladekrane
- 26 Höchster Aufsteiger nach Punkten
- 27 Höchster Aufsteiger nach Platzierung



2021 vergibt die VerkehrsRundschau in insgesamt 14 Kategorien Image-Awards. Abgefragt wurde die Kundenmeinung über 122 Unternehmen

Für manche ging's bergab

Mit Corona-Verspätung zeichnet die VerkehrsRundschau auch in diesem Jahr die Sieger des **Image-Rankings 2021** im Bereich Nutzfahrzeuge & Fuhrpark aus.

DAS IMAGE-RANKING DER VerkehrsRundschau hat eine langjährige Tradition. Die Ergebnisse, ermittelt von einem unabhängigen Marktforschungsinstitut, gelten als Indikator dafür, wie gut sich ein Unternehmen über die Jahre positioniert hat. Insofern erlaubt ein gutes oder schlechtes Abschneiden einige Rückschlüsse – vor allem wer schlecht(er) dasteht, sollte sich Gedanken machen.

Lager und Umschlag vorne

Seit Beginn der Erhebung dominiert Michelin das Image-Ranking. Das ändert sich auch 2021 nicht. Eigentlich verwunderlich, unterstellt man doch eher den

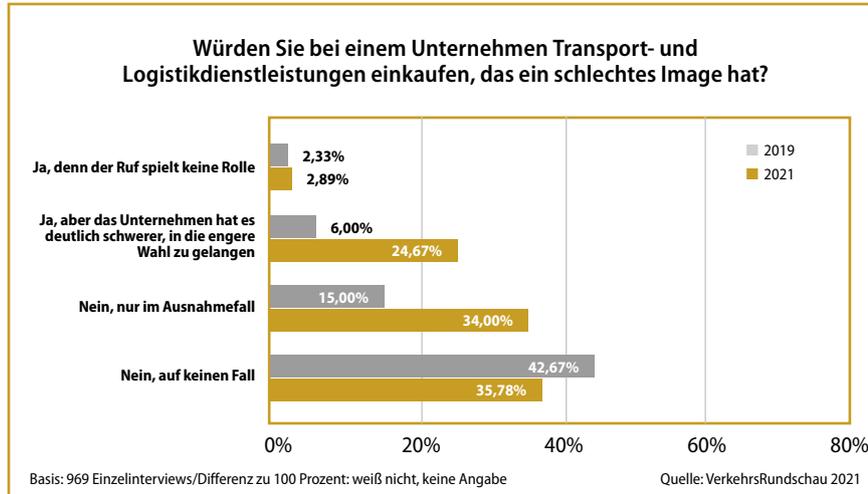
PS-starken Zugmaschinen entsprechenden Zuspruch. Aber weit gefehlt, die Top 20 dominieren vor allem die Hersteller von Umschlagtechnik und Reifen. Und selbst die Anbieter von Trailern und Aufbauten verweisen so manchen Lkw-Hersteller auf die hinteren Ränge.

Wenig erstaunlich ist der „King of the Road“, die VW-Tochter Scania, auf Platz vier der Hersteller mit dem besten Ruf. Und VW kann sich doppelt freuen, denn auch MAN landet mit Platz acht unter den Top Ten. Was aber ist mit Mercedes los? Von Platz fünf im letzten Ranking sind die Stuttgarter auf Platz elf abgerutscht. Zwar dominiert man noch die

Klasse der Transporter und leichten Lkw – in erstgenannter Kategorie ist aber ebenfalls MAN hart auf den Fersen, in der letztgenannten Wertung sind die Münchener punktemäßig gleichauf (siehe Einzelwertungen). Bis zum Image-Ranking 2023 wird sich zeigen, ob die Abspaltung von Truck & Bus oder auch die Anstrengungen im Bereich alternative Antriebe Mercedes wieder nach vorne bringen.

Wobei die Abfrage der Marktforscher in Bezug aufs Thema Umweltfreundlichkeit durchaus ein überraschendes Ergebnis bringt. 2019 lagen saubere Antriebe und CO₂-Reduktion in den Unternehmen klar

Wer ein schlechtes Image hat, tut sich schwer beim Kunden



94,5 Prozent aller Befragten Entscheider bewerten beim Kauf das Image des Lieferanten

im Fokus. 84 Prozent aller Befragten stimmten für den Punkt als viertwichtigsten. Und auch wenn der Klimawandel heiß diskutiert wird, scheint es eine gewisse Abstumpfung zu geben. Mit nur noch 74 Prozent rutscht das Thema dieses Mal auf Platz sieben ab.

Schlechtes Image, kein Kauf!

Eines zeigt sich aber auch in diesem Image-Ranking wieder: Unternehmen mit schlechtem Image haben es schwer, an Aufträge zu kommen. Auch wenn die „Nein-Sager“ (siehe Tabelle links) etwas weniger geworden sind, hat die Zahl derer, die nur im Ausnahmefall bei einem Unternehmen mit schlechtem Image kaufen würden, deutlich zugenommen. Heißt: Bei 70 Prozent der Kunden ist man chancenlos, wenn das Image nicht passt. *Gerhard Grünig*

AUSGEZEICHNETE ARBEITSTIERE.

Die neuen Gegengewichtsstapler H20–H35.

Linde Material Handling

Dankeschön.

Zum zehnten Mal in Folge haben Sie Linde MH auf den Spitzenplatz beim Image-Ranking der Verkehrsrundschau gewählt. **Über dieses Vertrauen freuen wir uns sehr** – und arbeiten weiterhin kraftvoll für Ihren Erfolg.

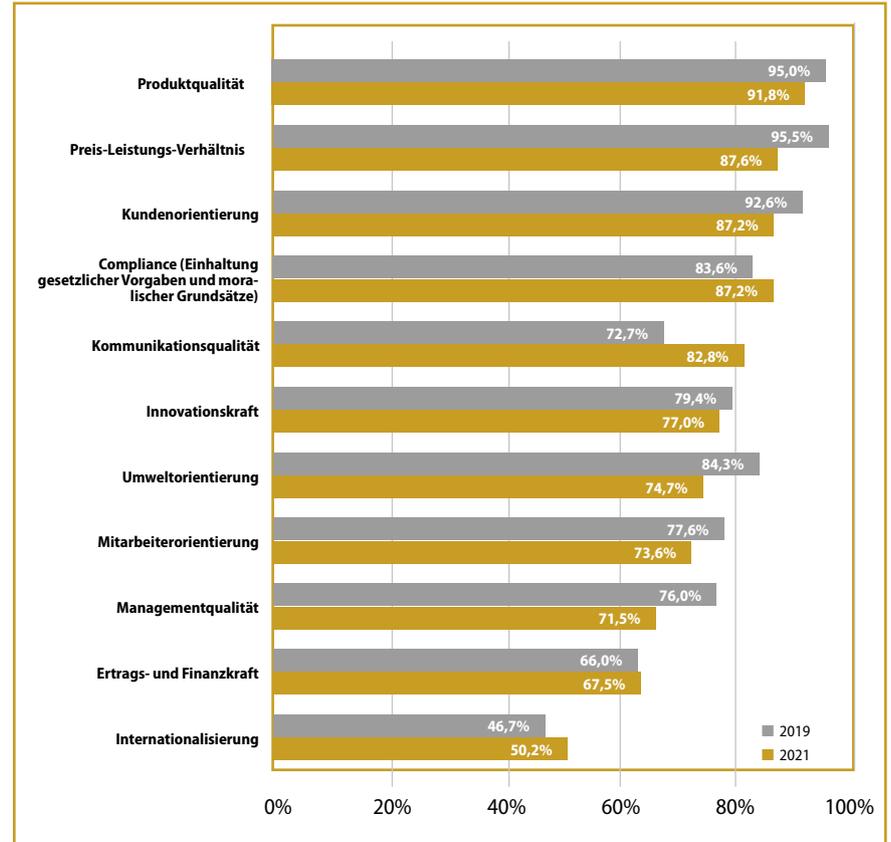
→ www.linde-mh.de/kraftpaket

Die wichtigsten Imagefaktoren

Ranking 2021 nach Punkten

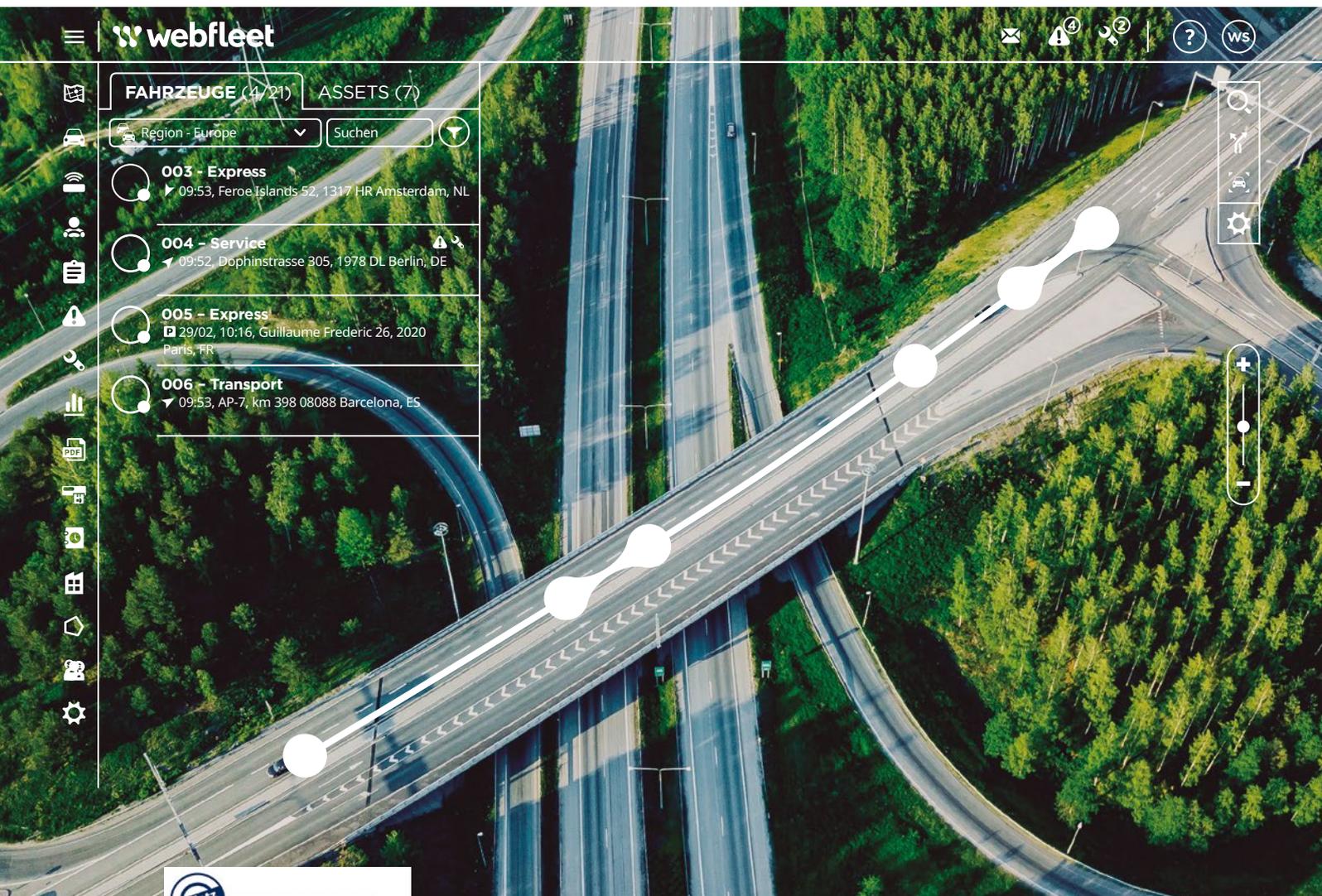
Marke	Imagepunkte
Michelin	859
Palfinger	854
Linde MH	846
Scania	821
DKV	820
Schmitz Cargobull	807
UTA	804
MAN	801
Still	801
Jungheinrich	796
Mercedes-Benz	795
Continental	792
Krone	785
Meiller	779
Volvo Trucks	766
Goodyear	751
Schwarzmüller	748
Fleet Board	747
Goldhofer	745
Webfleet Solutions	743

Imagepunkte max. 1000 Pkt. Quelle: VerkehrsRundschau 2021



Von der automatisierten Datenerfassung zur Steigerung Ihrer Unternehmensleistung

Entdecken Sie WEBFLEET – Europas führende Flottenmanagement-Lösung



Senken Sie Kraftstoff- und Wartungskosten. Planen Sie bessere Routen. Verbessern Sie das Fahrverhalten. WEBFLEET hilft Ihnen dabei. Deshalb vertrauen mehr als 50.000 Unternehmen weltweit unserer Lösung, um ihre Lkw, ihre Fahrer und ihr Unternehmen ins Ziel zu bringen.

Let's drive business. Further.

So kommen die VR-Image-Awards zustande

Das **Image-Ranking** beruht auf einer aktuellen Studie des Marktforschungsinstituts Interrogare im Auftrag der VerkehrsRundschau, bei dem Kaufentscheider der Branche befragt werden.

BASIS FÜR DIE VERGABE DER IMAGE-AWARDS ist ein repräsentatives Meinungsbild zu Image und Bekanntheit der marktführenden Anbieter von Nutzfahrzeugen sowie Produkten und Dienstleistungen für den Fuhrpark. Relevant ist außerdem die Marktdurchdringung (Kundenbeziehung 2020/2021) dieser Unternehmen. Von Anfang Februar bis

Anfang Mai 2021 befragte das Marktforschungsinstitut Interrogare im Auftrag der VR webbasiert Einkaufsverantwortliche und Führungskräfte in Speditionen sowie in Industrie- und Handelsunternehmen mit eigenem Nutzfahrzeugfuhrpark mit mehr als zwei Fahrzeugen. Der genannte Personenkreis konnte sich über Weblinks in den VR-Newslettern, der VerkehrsRundschau, auf deren Website sowie den Social-Media-Kanälen registrieren und an der Umfrage teilnehmen. Teilnahmeberechtigt waren Personen und Unternehmen in Deutschland, die im gewerblichen Güterverkehr tätig sind und/oder einen Nutzfahrzeugfuhrpark (Werkverkehr) unterhalten.

Auswahlkriterien

Entscheidend für die Auswahl der Marken sind unter anderem Marktanteile und Zulassungszahlen in Deutschland, eine bundesweit flächendeckende Präsenz sowie die Bekanntheit der Marke bei den maßgeblichen Entscheidern. Als Basis dienen unter anderem öffentlich zugängliche Marktanteils- und Umsatzrankings sowie Experteneinschätzungen. Die aktuell 122 für die Studie ausgewählten Marken zählen nach Marktanteilen und öffentlicher Wahrnehmung zu den Spitzenanbietern in Deutschland. Die Erstplatzierten werden von der VR mit einem Image-Award ausgezeichnet. In



MEHR ZUM THEMA FINDEN SIE IM DOSSIER „IMAGE-RANKING“

WWW.VERKEHRSRUNDschau.DE/DOSSIERS

Die Firmen in der Wertung (105, durch Mehrfachnennung 122)

Transporter (12)

Citroën/Peugeot (PSA), Fiat, Ford, Iveco, MAN, Mercedes-Benz, Nissan, Opel, Renault, Toyota, VW Nutzfahrzeuge

Leichte Lkw (9)

DAF, Fuso, Iveco, MAN, Mercedes-Benz, Nissan, Renault Trucks, Scania, Volvo

Schwere Lkw (7)

DAF, Iveco, MAN, Mercedes-Benz, Renault Trucks, Scania, Volvo

Anhänger/Sattelaufleger (14)

Faymonville, Feldbinder, Fliegl, Goldhofer, Kässbohrer, Kempf, Kögel, Krone, Langendorf, Meiller, Schmitz Cargobull, Schwarzmüller, Spitzer, Reisch

Nfz-Aufbauten (11)

Ackermann Oschersleben, Brandt, Junge, Kiesling, Krone, Meiller, Orten, Rohr, Schmitz Cargobull, Sommer, Spier

Reifen (9)

Bridgestone, Conti, Dunlop, Fulda, Good-year, Hankook, Michelin, Pirelli, Semperit

Telematik, OEM (7)

Cargobull Telematics, Daimler FleetBoard, Kögel Telematics, Krone Telematics, MAN Telematics, Scania Fleet Management, Volvo Dynafleet

Telematik, Drittanbieter (13)

Astrata, Couplink, GPSoverIP, Idem Telematics, Lost-n-Found, Spedion, TachoEasy BlueLogico, TIS, Transics, Trendfire, Trimble, Webfleet Solutions (TomTom Telematics), Yellowfox

Tankkarten (11)

Agip Multicard, Aral Plus, DKV Card, Esso Card, MAN Card, Mercedes Service Card, OMV Card, Shell Card, SVG Partnercards, Total Card/AS24 Tankservice, UTA Full Service Card

Miete von Lkw und Trailern (12)

BFS Business Fleet Service, KLVrent, Krone Fleet, MAN Rental/Euro Leasing, Mercedes-Benz CharterWay, Mezger Rent & Services, Paclase, PEMA, RPS Trailer Rental (Fliegl), R-Trucks, Scania Rent, TIP Trailer Services

Was ist was?

Kundenzufriedenheitsstudie

Sie bietet Erkenntnisse über die Zufriedenheit von Kunden mit bestimmten Firmen oder Marken. Über den Gesamtmarkt sagt sie nichts aus.

Leseranalyse – Leserwahl

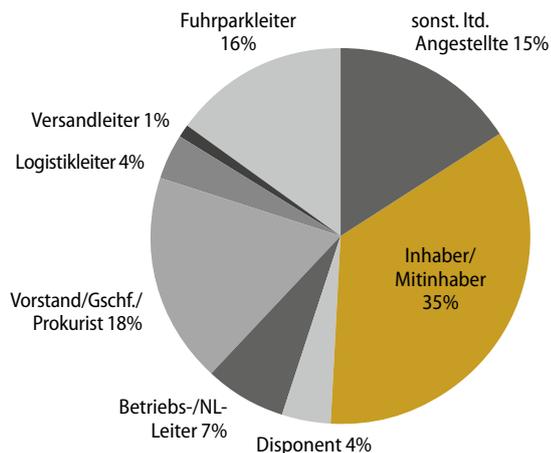
Sie bietet Erkenntnisse darüber, wie zufrieden Leser einer Zeitschrift mit einem Unternehmen oder einer Marke sind. Über den Gesamtmarkt sagt sie nichts aus. Leseranalysen sind leicht manipulierbar, sofern sie nicht nach gesicherten Methoden und von einem neutralen Institut durchgeführt werden.

Image-Ranking der VerkehrsRundschau

Als Grundgesamtheit dienen fast alle im gewerblichen Straßengüterverkehr tätigen deutschen Unternehmen. Anhand der repräsentativen Struktur, der gezielten Auswahl der Befragten sowie der Durchführung durch ein neutrales Marktforschungsinstitut können seriöse und repräsentative Aussagen über den Gesamtmarkt getroffen werden.

Struktur der Befragten

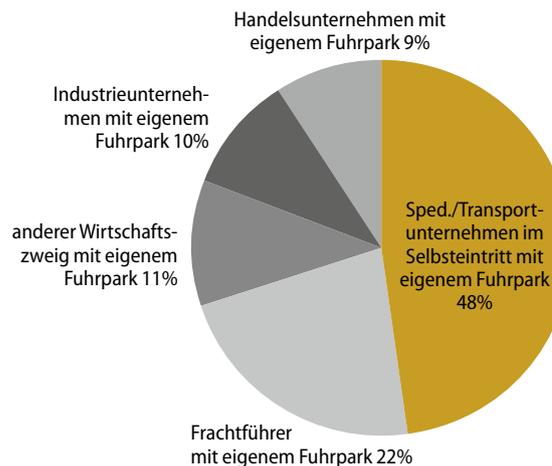
Diese Personen wurden befragt



53 Prozent der Befragten sind Inhaber, Vorstände und Geschäftsführer

Quelle: VR Image-Ranking 2021; 969 Einzelinterviews

Diese Unternehmen wurden befragt



70 Prozent der Befragten sind klassische Dienstleister mit einem eigenem Fuhrpark

IMAGE AWARD 2021 in der Kategorie LADEKRAN!

Sie haben gewählt. PALFINGER Ladekrane sind die **Nummer 1** in Leistung und Service. Wir bedanken uns bei den Lesern der Verkehrs Rundschau sowie bei unseren Kunden für das jahrelange Vertrauen! Mit **PALFINGER** sind Sie auch weiterhin:

GUT AUFGEHOBEN.



PALFINGER



**WIR SAGEN
„HERZLICHEN DANK“**

PALFINGER.COM

das Ranking wird eine Marke nur aufgenommen, wenn sich wenigstens 30 Studienteilnehmer zum Image geäußert haben.

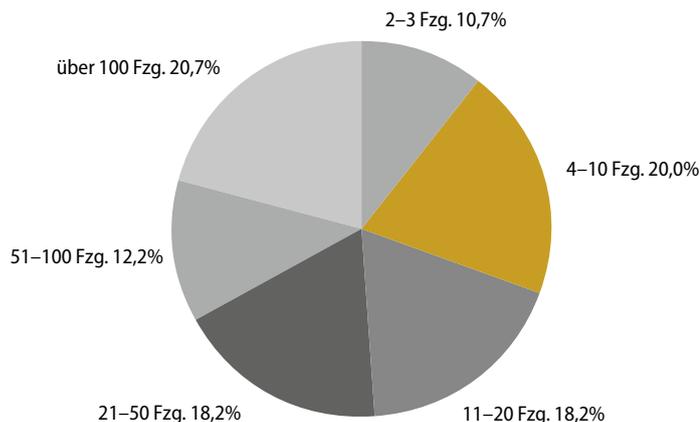
Zahlen, Daten, Fakten

Im Rahmen der Online-Befragung wurden zahlreiche weitere Daten erhoben, die unter anderem Aufschluss über die Struktur des Gewerbes geben. Darunter auch die Fuhrparkgröße. Wie die Grafik rechts zeigt, verfügen knapp 50 Prozent aller Transport- und Logistikunternehmen über maximal 20 Fahrzeuge. Bei immerhin gut 20 Prozent beträgt die Anzahl der Fahrzeuge über 100.

Neben den reinen Platzierungen nach Image-Punkten wertet das Ranking auch aus, wie Kunden- und Nichtkunden die jeweiligen Unternehmen beurteilen und ob sich das Unternehmen im Lauf der letzten Jahre verbessert oder verschlechtert hat – und in welchen Bereichen Auf- und Abwertungen erfolgen. Detaillierte Informationen zu den Erhebungen liefert die VR auf Anfrage (andrea.volz@springernature.com).
Gerhard Grünig

Wie groß ist Ihr Nutzfahrzeugfuhrpark?

Ein Fünftel über 100 Fahrzeuge



Nach wie vor besteht das Gros der Fuhrparks in Deutschland aus Flotten bis 20 Lkw

Quelle: VR Image-Ranking 2021; 969 Einzelinterviews

MOBILE LÖSUNGEN FÜR IHRE EVENTS.

Ob Hausmesse, Kundenbesuch inkl. Produktpräsentation, Eventtrailer oder Containerlösung - mit unseren Mietangeboten alles kein Problem. Überzeugen Sie sich selbst

Effiziente Dienstleistungen für grenzenlose Mobilität.
Drive the Future.

www.bfs.tv

BFS
BUSINESS FLEET SERVICES

IMAGE
AWARD

2021

Höchster Aufsteiger
nach Platzierungen

verkehrs
RUNDschau

Jetzt in
sechs Sprachen

Unfälle vermeiden, Ursachen erkennen.

Im neuen Onlinekurs.

Jetzt entdecken:
Aktualisierter Onlinekurs „Unfallverhütung“
auf Rumänisch, Polnisch, Bulgarisch,
Ungarisch, Tschechisch und Deutsch.

www.transport-trainer.de

Ein Produkt von:

VOGEL
VERLAG HEINRICH VOGEL

verkehrs
RUNDSCHAU

Gefahrgut

OMNIBUSREVUE

VR
plus

Enthalten in:

TL **TRANSPORT-TRAINER**^{DE}
FAHRER. SCHULEN. LEICHT GEMACHT.

Wendige Lieferhelden

Im **Image-Ranking** der kleinen Laster kann Mercedes-Benz seine Führung behaupten, die Konkurrenz rückt allerdings näher heran.



Bei den Vans ist Mercedes-Benz mit Sprinter und Vito (r.) am Markt sowie mit dem Stadtlieferwagen Citan, der in Kürze einen Nachfolger erhält

WER SPRINTER SAGT, spricht nicht selten exemplarisch von der ganzen Fahrzeuggattung der 3,5-Tonner. Was schon mal ein erster Hinweis darauf ist, dass die Marke Mercedes-Benz bei Transporter-Kunden einen hohen Stellenwert genießt. Neben der nahezu lückenlosen Modellpalette mit unzähligen Varianten legt der Stern bei Konnektivität und Service, unter anderem mit passenden und schnell verfügbaren Werkstattersatzfahrzeugen, ein sehr hohes Niveau vor.

Bei der Elektrifizierung ist Mercedes-Benz ebenfalls dabei und bietet Vito und Sprinter bereits mit E-Antrieb an, inklusive mehrerer Applikationen für den Betrieb oder für die Kaufentscheidung

Transporter

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Mercedes-Benz	795
2	MAN	767
3	Volkswagen	740
4	Iveco	627
5	Ford	617
6	Fiat	580
7	Renault	548
8	Citroen/Peugeot	544
9	Opel	540
10	Toyota	515
11	Nissan	494

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: Verkehrsrundschau 2021

ungshilfe für einen Elektro-Transporter. In den Startlöchern steht zudem der komplett neu entwickelte Stadtlieferwagen Citan, der später ebenfalls mit vollelektri-

chem Antrieb zu haben sein soll.

Und dennoch: Der Abstand zu den Marktbegleitern ist kleiner geworden – jedenfalls im Vergleich zum letzten Image-Ranking 2019. Dabei überraschend: Erster Verfolger der Marke mit dem Stern ist zugleich der jüngste am Markt. Denn MAN mischt mit dem vom Crafter der Konzernschwester Volkswagen abgeleiteten TGE erst seit dem Jahr 2016 bei den Transportern mit. Dass die Münchener dabei in Sachen Image viel richtigmachen, belegt der Sprung auf den zweiten Platz im Image-Ranking, womit man den Wolfsburger Mutterkonzern VW überholt.

Jan Burgdorf



Zumindest beim Thema Image gleichauf: die Verteilermodelle Atego von Mercedes-Benz und der TGL vom MAN

Patt an der Spitze

Ihren Sieg in der Klasse der Verteiler-Lkw muss die Marke Mercedes-Benz dieses Mal teilen – mit dem Erzrivalen MAN.

IN DER KLASSE DER LKW BIS 18 TONNEN gibt es in diesem Jahr gleich zwei Sieger, denn Mercedes-Benz und MAN erhielten von den Befragten jeweils die gleiche Punktzahl, nämlich 792 von 1000 möglichen Imagepunkten. Werte, die sicherlich auch von der hohen Verbreitung der Verteilermodelle auf deutschen Straßen und in den Fußgängerzonen herrühren dürften. Denn

ein Großteil der hier anzutreffenden Lastwagen trägt entweder den Stern oder den Löwen am Kühlergrill. Über den aktuellen Imagewert dürfte man sich besonders in München freuen, denn bezogen auf den letzten Image-Ranking 2019 macht MAN einen großen Sprung um zwei Plätze nach ganz vorne. Sicher ebenfalls eine Folge der jüngsten

Auffrischung der Modellpalette, die auch den Verteilermodellen TGL und TGM zuteilwurde. Beide erbten dabei viele Bauteile und Designelemente von den großen Fernverkehrsmodellen und stellen derzeit die jüngsten Konstruktionen in der leichten Klasse.

Mercedes-Benz top, Fuso flop

Die Einführung des aktuellen Mercedes-Benz Atego liegt dagegen schon länger zurück, trotzdem greifen die Kunden beim Daimler-Verteilermodell gerne zu und bescheinigen hohe Imagewerte. Anders sieht es weiterhin bei der ebenfalls zu Daimler gehörenden Marke Fuso aus. Ihr bleibt mit 435 Imagepunkten lediglich der achte Platz. Das Konzept des nutzlaststarken, aber eher rustikalen und wenig komfortablen Canter sorgt für entsprechende Imagewerte. Und obwohl Fuso einer der ersten Hersteller war, der mit dem E-Canter einen vollelektrischen Verteiler im Programm hatte, konnte der Hersteller diese Tatsache imagetechnisch bislang nicht ausschlichten. *Jan Burgdorf*

Lkw 7,5 bis 18 Tonnen Gesamtgewicht

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Mercedes-Benz	792
1	MAN	792
3	Scania	772
4	Volvo Trucks	707
5	DAF	644
6	Iveco	578
7	Renault Trucks	525
8	Fuso	435
9	Nissan	429

Quelle: VerkehrsRundschau 2021

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Der Greif behauptet sich

Beim **Image-Ranking in der Klasse der schweren Lkw** liegen mit Scania und MAN zwei Marken aus dem Volkswagen-Konzern vorn.

DAS DÜRFTE MAN in Wolfsburg erfreut zur Kenntnis nehmen: Einerseits, weil die Volkswagen-Tochter Scania ihren Sieg im Image-Ranking von 2019 wiederholt und ihren Punktevorsprung auf die folgenden Plätze sogar noch weiter ausbaut. Und zum anderen, weil die zweite VW-Tochter MAN, bezogen auf das letzte Ranking im Jahr 2019, eine deutliche Steigerung verbuchen kann und vom damaligen Rang vier auf den zweiten Platz vorrückt.

Die neuen MAN-Modelle kommen gut an Offensichtlich nimmt der Markt die neuen schweren Modelle TGS und TGX des Münchener Herstellers gut an, die außerdem beim Verbrauch ganz vorne mitspielen. Dies bewiesen unter anderem bereits die Fahrzeugtests der Verkehrsrundschau.

Ebenfalls gut an – weil übersichtlich und intuitiv erlernbar – kommt das digital-analoge Bedienkonzept mittels des sogenannten Smart-Select-Buttons, mit dem MAN völlig neue Wege bei der Bedienung aufzeigt.

Scanias R- und S-Modelle präsentieren sich dagegen (noch) weitgehend klassisch analog, was der Vielzahl der Fahrer/-innen aber gefallen dürfte. Auch den Spritverbrauch hat die Marke mit dem Greif nachweislich gut im Griff, zudem kann man im schwedischen Södertälje viel Erfahrung beim Thema Imagepflege vorweisen. Der Mythos des „King of the Road“ haftet den Scania-Produkten schließlich nicht ohne Grund seit Jahr-

zehnten erfolgreich an. Damit das so bleibt, geben die Schweden weiter Gas und stellten im vergangenen Jahr beispielsweise eine 770 PS starke Version ihres V8-Motors vor, mit der man derzeit den nominell leistungsstärksten Lkw Europas anbietet. Als einen Meilenstein darf man zudem das neue G33-Schaltgetriebe mit zusätzlicher Overdrive-Funktion werten, das ein Fahren mit dato unbekannt niedrigen Drehzahlen erlaubt. *Jan Burgdorf*

Lkw ab 18 Tonne Gesamtgewicht

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Scania	821
2	MAN	801
3	Mercedes-Benz	792
4	Volvo Trucks	766
5	DAF	690
6	Iveco	587
7	Renault Trucks	553

Quelle: Verkehrsrundschau 2021

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Scania

Der Marke Scania gebührt weiterhin das beste Image



Elefant im Aufwind

In der Disziplin der **Anhänger und Auflieger** entfällt das beste Image in diesem Jahr auf die Marke Schmitz Cargobull.



Eine Neuheit mit hohem Aufmerksamkeitswert: die Eco-Generation von Schmitz Cargobull

DAS DUELL KRONE gegen Schmitz Cargobull – im Image-Ranking der VerkehrsRundschau hat es in der Kategorie der Anhänger und Sattelaufleger schon fast seine Tradition. Mit hohen 800 von 1000 möglichen Imagepunkten kann sich in diesem Jahr

der Elefant durchsetzen und den Erzrivalen Krone auf Rang zwei verweisen. Auch, weil letztgenannter Trailerbauer, bezogen auf das Image-Ranking im Jahr 2019, deutlich an Punkten einbüßt, Schmitz Cargobull aber im gleichen Zug zulegt. Eine der jüngsten Neuheiten mit hohem

Aufmerksamkeitsgrad ist beispielsweise die neue Eco-Generation mit aerodynamisch sich nach hinten verjüngendem Aufbau.

Meiller festigt seinen dritten Rang

Den dritten Rang in diesem Ranking fest gepachtet zu haben scheint die Firma Meiller. Der Spezialist für Kipp-Sattelaufleger und -Anhänger darf sich über einen Punktgewinn von immerhin 15 Zählern freuen und rückt damit prozentual deutlich näher an die beiden führenden Trailer-Giganten heran. Ein Indiz, dass man im Hause Meiller das Thema Image durchaus ernst nimmt und entsprechend steuert.

Ebenfalls Punktgewinne zu verzeichnen gibt es auf den weiteren Plätzen, auch wenn dies auf die Platzierungen keinen Einfluss hat: Schwarzmüller, Goldhofer und Kögel bleiben auf ihren bisherigen Rängen 4, 5 und 6. Das lediglich im Bereich der Tank- und Silofahrzeuge tätige und damit verhältnismäßig kleine Unternehmen Feldbinder hält ebenfalls seinen 7. Platz. Der bislang direkt dahinter platzierte Spezialist für Silo-Fahrzeuge Spitzer muss dagegen in diesem Jahr die Marken Kempf und Kässbohrer vorbeiziehen lassen.

Jan Burgdorf

Anhänger und Sattelaufleger

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Schmitz Cargobull	800
2	Krone	768
3	Meiller	763
4	Schwarzmüller	748
5	Goldhofer	745
6	Kögel	720
7	Feldbinder	706
8	Kempf	691
9	Kässbohrer	684
10	Spitzer	680
11	Langendorf	669
12	Fliegl	643
13	Faymonville	623
14	Reisch	616

Quelle: VerkehrsRundschau 2021

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte



Ein Vertreter für das Aufbaun-Portfolio von Schmitz-Cargobull: Tiefkühlkoffer „M.KO Cool“

Für jede Fracht Passendes

Bei den **Aufbauten für Transporter und Lkw** beweist Schmitz Cargobull seinen guten Stand. Die Münsterländer holten erneut den Sieg in dieser Kategorie.

OHNE DEN PASSENDEN, einsatzspezifischen Aufbau ist ein Lkw-Fahrgestell nur eines: völlig nutzlos. Entsprechend groß fällt das Angebot an Herstellern und Produkten in diesem Geschäftssegment aus.

Dieses wird in Sachen Image weiterhin von Schmitz Cargobull angeführt: 807 von 1000 möglichen Imagepunkten entfallen auf den Branchenriesen aus dem Münsterland, der in mehreren Bereichen für unterschiedliche Gewichtsklassen aktiv ist. Neben „normalen“ Curtainsider-Aufbauten seien hier exemplarisch Koffer-, Kipp- und Wechsel-Aufbauten genannt. Nach nicht einmal zweijährigem Gastspiel wieder eingestellt hat Schmitz dagegen die Produktion seiner Kofferaufbauten für leichte Transporter, was dem Image der Marke offensichtlich aber nicht schadete.

Krone auf zwei, Meiller auf drei

Hauptkonkurrent Krone liegt, wie bereits im Ranking 2019, auf dem zweiten Platz. Neben Curtainsider-Aufbauten fertigt der Hersteller aus dem Emsland unter anderem Wechselkoffer und -pritschen und hält im Gegensatz zu Schmitz Cargo-

bull weiterhin an seinem „KEP-Shuttle“-Kofferaufbau für Transporter fest. Keine Veränderung auch auf dem bronzenen Rang, er geht wie schon 2019 an Meiller für das gute Image der Kipp-, Absatz- und Abroll-Aufbauten des Münchener Unternehmens.

Signifikante Platzierungs-Veränderungen zum Image-Award des Jahres 2019 lassen sich erst ab dem fünften Rang finden. Den belegt nämlich in diesem Jahr Kiesling als Spezialist für Kühlfahrzeuge. Was einen Sprung um immerhin vier Plätze nach vorne bedeutet. *Jan Burgdorf*

Transporter- und Lkw-Aufbauten

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Schmitz Cargobull	807
2	Krone	785
3	Meiller	779
4	Spier	676
5	Kiesling	670
6	Rohr	665
7	Orten	660
8	Junge	655
9	Sommer	638
10	Ackermann Oschersleben	623
11	Brandt	578

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: Verkehrsrundschau 2021

Kontakt zu Straße und Kunde

Nicht nur rund und schwarz müssen **Reifen** sein, auch das Image sollte stimmen.

Wie es geht, zeigt einmal mehr die Marke **Michelin**.

AUF DEM MARKT der Lkw-Reifen kann sich Michelin in Sachen Image weiterhin behaupten. Die Pneus des französischen Unternehmens genießen vor allem beim Thema Rollwiderstand einen guten Ruf. Besonders die Produkte der „X-Line Energy“-Generation, mit der sich alle Achsen eines Lastzuges mit Reifen der Kraftstoffeffizienzklasse A bestücken lassen, genießen am Markt ein gutes Image.

Produktoffensive bei Continental

Auf Rang 2 reiht sich erneut Continental ein, wo man produktseitig im vergangenen Jahr kräftig in die Offensive ging, weshalb der Punktabstand zwischen den beiden Marken kleiner wird. Greift der im Fernverkehr tätige Unternehmer am Zugfahrzeug beispielsweise zum „Conti-Efficient-Pro“ und kombiniert diesen am Anhänger mit dem Trailer-Spezialisten „Conti-Eco-Plus HT3“, fährt er ebenfalls rundum mit einem A bei der Kraftstoffeffizienz.

Einen guten Sprung nach vorne – genauer gesagt um zwei Plätze von Rang 5 im Ran-

king 2019 auf nun Rang 3 – gelingt Goodyear, womit sich das US-Unternehmen seine angestammte Platzierung vor dem Jahr 2019 im Image-Ranking der VerkehrsRundschau wieder zurückholt und

dafür an Bridgestone und Pirelli vorbeizieht. Auch Goodyear kann das A bei der Kraftstoffeffizienz liefern, und zwar an der Lenk- und Antriebsachse mit der „Fuelmax-Performance“-Familie. *Jan Burgdorf*

Reifen

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Michelin	859
2	Continental	792
3	Goodyear	751
4	Bridgestone	738
5	Dunlop	715
6	Pirelli	697
7	Hankook	658
8	Fulda	648
9	Semperit	605

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: VerkehrsRundschau 2021



Neben Fernverkehrsreifen bietet Michelin auch Spezialisten für Regionalverkehre oder den Misch- und Baustelleneinsatz

Fleetboard ganz vorn

In der Kategorie **Telematiksysteme der Hersteller** ist an Daimler Fleetboard auch 2021 kein Vorbeikommen. Aber die Konkurrenz schläft nicht – und holt bei den Imagepunkten mächtig auf.



Die Lkw-Marke mit dem Stern hat ihr Telematik- und Digitalportfolio zuletzt deutlich ausgebaut

Daimler Trucks

MITTELS OEM-TELEMATIK können Fuhrparkbetreiber heutzutage viel mehr anstellen, als Fahrzeug- und Fahrstildaten zu analysieren und Tachodaten abzurufen. In den letzten Jahren hat sich in der Zunft der Lkw-Bauer zudem ein Paradigmenwechsel vollzogen – die Eroberung des Mischfuhrparks scheint bei den Original Equipment Manufacturers (OEM) auf der Agenda immer weiter nach oben zu rücken.

Mitbewerber holen auf

„Premium-Telematik. Für jede Flotte“, so heißt denn auch der Claim der alteingesessenen Telematiklösung von Daimler Trucks. Fleetboard hat in den letzten Jahren nicht nur massiv sein Lösungsportfolio ausgebaut – etwa mit der Integration der Logistik-App Habbl –, sondern verfügt wie schon in den Vorjahren über das beste Image unter den Telematiksystemen der Lkw- und Trailer-Hersteller. Die Konkurrenz wird aber härter: Fuhr die Mercedes-Telematik 2019 den Image-Sieg noch mit einem Riesenabstand von 127 Punkten vor dem Zweitplatzierten ein, kam Fleetboard in diesem Jahr auf 747 Imagepunkte (2019: 787) und liegt damit gerade

noch 20 Pünktchen vor Platz zwei. Jede Menge Imagepunkte gesammelt hat nämlich Scania Fleet Management. Die Telematiklösung des schwedischen Lkw-Bauers erreichte 2019 mit 658 Punkten lediglich den vierten Rang und kann sich mit 727 Punkten nun über das zweitbeste Image innerhalb der Herstellertelematik freuen. Auch der alte und neue Drittplatzierte, MAN Telematics, hat sein Punktekonto deutlich ausbauen können, von 659 Imagepunkten im Jahr 2019 auf nun 702 Punkte.

Auch die Hersteller von Trailertelematiklösungen haben offenbar zuletzt erfolgreich an ihrem Image arbeiten können. Kurios: Cargobull Telematics, 2019 noch auf Platz zwei, baut sein Punktekonto auf 683 Punkte aus (2019: 660), dieses Jahr reicht es aber nur für den vierten Rang. Hauchdünn – mit nur einem Imagepunkt weniger – reiht sich Krone Telematics direkt dahinter ein und komplettiert so die Top 5. Damit machen die Emsländer im Vergleich zu 2019 (642 Punkte) einen Rang gut.

Mareike Haus

Hersteller-Telematiksysteme

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Daimler FleetBoard	747
2	Scania Fleet Management	727
3	MAN Telematics	702
4	Cargobull Telematics	683
5	Krone Telematics	682
6	Volvo Dynafleet	678
7	Kögel Telematics	644

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: VerkehrsRundschau 2021

Danke!

Für Ihr Vertrauen in so besonderen Zeiten



10352

Sie haben gewählt: Zweimal Platz 1 für den blauen Elefanten

Image Awards 2021 der Verkehrsrundschau. Wir freuen uns über Ihr Votum, das uns in den beiden wichtigen Kategorien für Trailer und Aufbauten an die erste Stelle gesetzt hat. Wir sehen es als Bestätigung der bisherigen Arbeit und als Ansporn für die kommenden Aufgaben. Zuverlässigkeit und Innovation für niedrige TCO leiten unser Handeln. Für Sie erfinden wir uns immer wieder neu – damit Sie sich auch weiterhin auf uns verlassen können.



The Trailer Company.

Aller guten Dinge sind drei

In der Kategorie **Drittanbieter von Telematiksystemen** kann **Webfleet Solutions** seine Spitzenposition schon zum zweiten Mal hintereinander verteidigen.

SEITDEM DER HERSTELLERUNABHÄNGIGEN Telematik bei den Image Awards eine eigene Kategorie zufällt, ist an einem Anbieter kein Vorbeikommen: Webfleet Solutions, vormals unter TomTom Telematics bekannt, holt auch im Jahr 2021 den Image Award bei den Drittanbietern von Telematik-Systemen. 2019 hatte der Reifenhersteller Bridgestone TomTom Telematics mit seiner Fuhrparkmanagementlösung Webfleet übernommen und sein Telematikgeschäft Webfleet Solutions getauft.

Titelverteidigung trotz leichter Verluste

Die Umfirmierung scheint dem guten Ruf des Branchenpioniers keinen Abbruch zu tun: Mit 743 Imagepunkten führt Webfleet Solutions das Ranking in der Kategorie Drittanbieter von Telematik-Systemen souverän an und lässt im Vergleich zur Auswertung 2017 nur wenig liegen (2017: 750 Imagepunkte). Mit einigem Abstand reiht sich Spedion ins Image-Ranking ein. Der alte und neue Zweitplatzierte baut seinen guten Leumund dabei sogar noch aus und weist 631 Imagepunkte vor (2017: 626).

Deutlich an Image gewonnen hat derweil Trailertelematik-Spezialist Idem Telematics. Das zur BPW-Gruppe gehörende Unternehmen schwingt sich mit 618

Punkten im aktuellen Ranking auf den Bronzerang – nachdem es 2017 nur für den achten Platz mit 560 Imagepunkten gereicht hatte.

Viele Anbieter gewinnen beim Image

Auch der US-Anbieter Trimble hat hierzulande sein Image ausgebaut und landet mit 612 Punkten auf Rang vier (2017: Platz sechs mit 576 Punkten). Einen Platz runter geht es derweil für Yellowfox – auch wenn der Telematikanbieter aus Sachsen bei der Punkteausbeute in diesem Jahr die 600er-Schallmauer reißt (2017: 584). Die Tatsache, dass der überwiegende Teil der Anbieter ihr Punktkonto im Vergleich zu 2017 ausbauen konnte, zeigt letztendlich: Der gute Ruf von herstellerunabhängigen Telematiklösungen ist in der Branche ungebrochen. *Mareike Haus*

Über viele Endgeräte vernetzt: Webfleet Solutions

Telematik-Drittanbieter

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Webfleet Solutions	743
2	Spedion	631
3	Idem Telematics	618
4	Trimble	612
5	Yellowfox	602
6	TIS	579
7	Astrata	560
8	Lost-n-Found	552
9	GPSoverIP	547
9	Trendfire	547
11	Transics	543
12	Couplink	529
12	TachoEasy BlueLogico	529

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: VerkehrsRundschau 2021



Die flexiblen Spitzenreiter

In der Kategorie **Lkw-Miete** im Imageranking ist **Mercedes-Benz CharterWay** erneut die Nummer eins. Auf den weiteren Plätzen gab es aber so manche Überraschung.



Mercedes-Benz CharterWay

In der Kategorie Lkw-Miete im Imageranking der VerkehrsRundschau seit vielen Jahren der Spitzenreiter: Mercedes-Benz CharterWay

ÜBER SATTE IMAGE-ZUWÄCHSE dürfen sich in diesem Jahr gleich mehrere Miete-Anbieter von Lkw und Trailern im Imageranking 2021 der VerkehrsRundschau freuen. Die massiven wirtschaftlichen Schwankungen im letzten Jahr, vor allem im ersten Quartal 2020, haben Transport- und Speditionsbetrieben wieder einmal gezeigt, wie wertvoll es ist, einen flexiblen – sprich zum Teil gemieteten – Fuhrpark zu haben. Anstatt neu zu investieren, mieten aktuell deshalb viele Unternehmen lieber.

Marken mit großer Strahlkraft

Und in unsicheren Zeiten setzen die Transport- und Speditionsunternehmen gerne auf bewährte Traditionsmarken. So ist Mercedes-Benz CharterWay mit 733 Punkten (724 in 2019) im Image-Ranking 2021 erneut die unangefochtene Nummer eins unter den Lkw-Miete-Anbietern. Allerdings rückt in diesem Jahr MAN Rental/Euro Leasing als Nummer zwei mit 721 Punkten deutlich an Mercedes-Benz CharterWay heran. Trennten die beiden Kontrahenten im Image-Ranking 2019 noch 50 Punkte, sind es im Image-Ranking 2021 noch zwölf Punkte. Mit 719 Punkten dicht auf den Fersen und damit auf Platz drei im diesjährigen Image-Ranking folgt mit Sca-

nia Rent ein weiteres Gewächs aus dem Volkswagen-Konzern.

Mit 711 Punkten sammelte Krone Fleet, aus dem Hause des Anhänger- und Auflieger-Herstellers Krone, in diesem Jahr satte 46 Imagepunkte mehr als im Jahr 2019 ein – das Ergebnis ist ein respektabler vierter Platz im Image-Ranking 2021. 59 Imagepunkte nach vorne und damit einen fünften Platz im Image-Ranking 2021 schaffte der Lkw-Vermieter Pema im niedersächsischen Herzberg, der im Juli 2019 von TIP Trailer Services übernommen worden war. Dies zeigt, dass die Marke Pema, auch unter dem Dach von TIP, im Markt nicht an Strahlkraft verloren hat.

Der größte Sprung im Image-Ranking 2021 in der Kategorie Lkw-Miete nach vorne gelang BFS Business Fleet Services. So kletterte der Spezialist für MAN-Fahrzeuge in diesem Jahr von Platz zehn (2019) mit 668 Punkten auf Platz sechs. Das sind ganze 113 Image-

punkte mehr als im Image-Ranking 2019. Seinen siebten Platz halten im hart umkämpften Umfeld konnte TIP Trailer Services mit 656 Punkten, während Anbieter PacLease in diesem Jahr von Platz sechs (2019) auf Platz acht (2021) wanderte. Die Platzierungen der weiteren Anbieter (KLVrent & Co.) sind in der Tabelle zu finden.

Eva Hassa

Anbieter zur Miete von Lkw und Trailern

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Mercedes-Benz CharterWay	733
2	MAN Rental/Euro Leasing	721
3	Scania Rent	719
4	Krone Fleet	711
5	PEMA	710
6	BFS-Business Fleet Service	668
7	TIP Trailer Services	656
8	PacLease	630
9	KLVrent	612
10	RPS Trailer Rental (Fliegl)	568
11	R-Trucks	559
12	Mezger Rent & Services	544

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: VerkehrsRundschau 2021



Das Tankkartenkonto lässt sich heutzutage oft digital verwalten – wie etwa im neuen Kundenportal von DKV

DKV Mobility

DKV holt Image-Sieg

Schon 2019 machten DKV und UTA das Rennen um den besten Ruf in der Kategorie **Tankkarten** unter sich aus. Dieses Jahr haben allerdings die Rater die Nase vorn.

DIE ZEITEN, in denen Lkw-Fahrer unterwegs ihre Tankfüllung und den Mittags-snack im Shop mit einer Plastikkarte begleichen, sind zwar noch lange nicht vorbei. Die Emittenten von Tank- und Servicekarten schlicht Tankkartenanbieter zu nennen, greift mittlerweile aber fast zu kurz – so vielfältig sind die Services für unterwegs, die sie heutzutage bieten. Und da geht es nicht nur um die Mautabrechnung, die dank des wachsenden EETS-

Netzes europaweit immer komfortabler wird. In Zeiten der E-Mobilität kann mit so mancher Karte auch an vielen Ladesäulen Strom gezapft werden.

Jede Menge digitale Zusatzservices

Mehr Komfort und digitale Mehrwerte scheint denn auch das Gebot der Stunde. Von der digitalen Verwaltung der Tank- und Servicekarten per Kundenportal über das eigene Flottenmanagement- und

Telematiksystem bis hin zum Bezahlen der Tankfüllung direkt an der Zapfsäule per App – wohl kaum ein Mobilitätsanbieter hat in den letzten Jahren eine derartige Schlagzahl bei der Digitalisierung vorgelegt wie DKV. Geschadet hat der stramme Digitalisierungskurs den Ratern jedenfalls nicht: DKV entthront die UTA Full Service Card in der Kategorie Tankkarten und landet mit stolzen 820 Imagepunkten – ein Plus von 45 Zählern! – auf Rang eins.

Tankkarten

Rang	Marke	Imagepunkte
1	DKV Card	820
2	UTA Full Service Card	804
3	Mercedes Service Card	736
4	SVG Partnercards	732
5	Shell Card	701
6	Total Card/ AS24 Tankservice	678
7	MAN Card	660
8	Aral Plus	650
9	OMV Card	628
10	Esso Card	619
11	Agip Multicard	589

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: VerkehrsRundschau 2021

SVG-Kartenportfolio legt zu

Image-Siegerin 2019 UTA muss sich also in diesem Jahr mit Platz zwei begnügen, obwohl mit 804 Punkten das 2019er-Ergebnis nur um ein Pünktchen verfehlt wurde. Die Mercedes Service Card dagegen kann sich mit 736 Imagepunkten (2019: 751 Punkte) erneut die Bronzemedaille umhängen. Stark gewonnen haben die SVG-Partnercards: Das Punktekonto wurde von 688, was 2019 für Rang sechs reichte, auf 732 ausgebaut. Jetzt verpassen die genossenschaftlichen Tankkarten – die SGV setzt hier auf die Partner DKV, Esso, Shell und Total – nur ganz knapp das Treppchen. Komplettiert werden die Top 5 von der Shell Card mit 701 Punkten (2019: 700 Punkte, Rang 4). *Mareike Haus*

Die rote Übermacht

Gabelstapler und Lagertechnik sind für Logistiker so unverzichtbar wie der Lkw – das beste Image unter den Herstellern hat nach wie vor Linde Material Handling.

WENN ES UM GABELSTAPLER, Hubwagen, Kommissionierer & Co geht, hat kein Hersteller so einen guten Ruf wie Linde Material Handling. Das war schon bei den Verleihungen der Image-Awards 2011, 2013, 2015, 2017 und 2019 so. Dass die Aschaffenburger ihre Rolle als Dauerabonnent auf den Image-Award in der Kategorie Gabelstapler/Lagertechnik auch 2021 fortsetzen, ist daher keine riesengroße Überraschung. Stark ist allerdings: Linde Material Handling baut das Punktekonto dabei noch einmal auf 846 Imagepunkte aus (2017: 837).

Über welchen guten Ruf die Marke im charakteristischen Rot verfügt, zeigt auch ein Blick aufs gesamte Image-Ranking 2021: Über alle Kategorien hinweg kommen lediglich Reifenhersteller Michelin und La-

Gabelstapler/Lagertechnik

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Linde Material Handling	846
2	Still	801
3	Jungheinrich	796
4	Manitou	738
5	Toyota Material Handling	686
6	Clark	630
7	Hyster	623
8	Mitsubishi Gabelstapler	615
9	Yale	588
10	Hyundai	564
11	Crown	558

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: Verkehrsrundschau 2021



Linde Material Handling

An Linde Material Handling ist auch bei den Image Awards 2021 kein Vorbeikommen

dekranspezialist Palfinger auf mehr Imagepunkte als Linde Material Handling. Auch Konzernschwester Still – der Hamburger Hersteller gehört wie Linde Material Handling zur Kion-Gruppe – hat ihren guten Ruf noch einmal ausgebaut und schiebt sich mit 801 Punkten (2017: 785) auf den Silberrang. Einen Platz runter geht es derzeit für Jungheinrich. 2017 mit 818 Imagepunkten noch Zweiter, kommen die Hamburger im diesjährigen Ranking auf 796 Punkte.

Massiver Image-Gewinn für Manitou

Sein Image im Vergleich zum vorangegangenen Ranking massiv ausgebaut hat derzeit ein Hersteller von Gabelstaplern, die für gewöhnlich eher am Heck eines Lkw zu finden sind als im Lager oder Logistikzentrum: Das französische Unternehmen Manitou – vor zwei Jahren mit 646 Punkten noch an fünfter Stelle – fährt in diesem Jahr 738 Imagepunkte ein. Der Mitnahmestapler-Spezialist kann somit den vierten Platz erobern. Damit tauscht Manitou mit Toyota Material Handling Plätze. Der japanische Hersteller lässt in Sachen Image leicht Federn, nach 694 Punkten 2017 stehen in diesem Jahr 686 Zähler in der Auswertung. *Mareike Haus*

Millimetergenau platzieren

Ladekrane sind in vielen Branchen unverzichtbar. Beim Image-Ranking kann erneut die Marke **Palfinger** den Sieg für sich verbuchen.



Nach eigener Aussage bietet Palfinger über 100 verschiedene Kranmodelle an

Palfinger

ERNEUT LIEGT DIE FIRMA PALFINGER IN der Kategorie der Ladekrane vorne – und das deutlich: 854 von 1000 möglichen Imagepunkten entfallen auf das österreichische Unternehmen. Mehr Punkte erreicht keine andere Marke im diesjährigen Image-Ranking. Zudem fällt der Punkt-Abstand mit nicht weniger als 136 Punkten zum Zweitplatzierten gehörig aus. Das ist erneut die Firma Atlas, die damit diesen Rang verfestigt.

Die Abstände sind kleiner geworden

Allerdings ist die Luft dünner geworden, denn wo im Ranking von 2019 noch komfortable 75 Punkte zwischen Platz 2 und 3 lagen, trennen 2021 gerade einmal drei Punkte diese Plätze. Was man als Indiz werten kann, dass Hiab/Cargotec in Sachen Image auf dem Vormarsch ist. Schließlich machte das schwedische Unternehmen unter anderem mit dem bis dato einzigartigen, digitalen Hi-Vision-

System für Holzkrane von sich reden. Es verlagert den Arbeitsplatz des Bedieners vom Kran-Hochsitz in die Lkw-Kabine. Mehrere Kameras und Sensoren rund um das Fahrzeug und den Kran übertragen ihre 3D-Bilder in Echtzeit an die Virtual-Reality-Brille im Fahrerhaus. Die Vorteile des zukunftsweisenden Systems sieht

Hiab vor allem in verbessertem Komfort und höherer Arbeitssicherheit.

Eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum Ranking 2019 verbucht auch Fassi. Die Italiener fahren ein sattes Plus von 119 Punkten ein, was ein Vorrücken um zwei Platzierungen von Rang 6 auf Rang 4 bedeutet.

Jan Burgdorf

Ladekrane

Rang	Marke	Imagepunkte
1	Palfinger	854
2	Atlas	718
3	Hiab/Cargotec	715
4	Fassi	679
5	HMF	643
6	MKG	600
7	Tirre	518

Imagepunkte: maximal 1000 Punkte

Quelle: VerkehrsRundschau 2021



Was wir am liebsten tun? Abhängen!



In der Kategorie „Tankkarten“ hat die **DKV CARD** beim **Image Award 2021** den Sieg davongetragen. Wir bedanken uns für das Vertrauen und geben weiterhin Tag für Tag unser Bestes, um unseren Kunden den Job so angenehm wie möglich zu machen.

dkv-mobility.com

YOU DRIVE, WE CARE.

Großer Schritt nach vorne

Sich gegen die Stückzahlkönige der Branche durchzusetzen ist schwer. Umso erfreulicher, dass Kranhersteller **Fassi** beim Image-Ranking deutlich zulegt.

Ein Plus von 100 Punkten zu realisieren ist kein leichtes Unterfangen beim Image-Ranking der VerkehrsRundschau. Fassi gelingt das 2021 als einem von ganz wenigen Herstellern. Ganz genau steigert sich der Kranhersteller mit den italienischen Wurzeln von 560 auf 679 von 1000 möglichen – und realisiert damit ein Plus von 119 Punkten.

Arbeit am Kunden und Sponsoring

Für den Erfolg ist mit hoher Wahrscheinlichkeit der kontinuierliche Ausbau der Produktpalette verantwortlich. Vielleicht aber auch das Sponsoring der drei in der Moto2™ fahrenden Motorrad-Piloten Marco Bezzecchi, Celestino Vietti sowie Luca Marini. Zwar sind die erfolgreichen Piloten vor allem in Italien gesetzte Größen, doch der Zweiradsport hat dem Ver-

nehmen nach auch in Deutschland eine wachsende Fangemeinde. Und letztlich ist es, wie Henry Ford es einmal formulierte: Die Hälfte des Marketing-Budgets gibt man umsonst aus. Das Dumme ist, man weiß nie, welche Hälfte es ist.

Von „keep it simple“ bis extrem stark

Abseits der Sponsoring-Aktivitäten trägt vor allem der permanente Ausbau des Produktportfolios zu mehr Bekanntheit und höherem Kundeninteresse bei. So erfolgte vor vier Jahren die Übernahme des Cranab-Konzerns, einem schwedischen Anbieter aus der Forstbranche. Ein Jahr später folgte zudem der Kauf von ATN, einem führenden Hersteller von selbst-fahrenden Arbeitsbühnen auf Rad- oder Raupenfahrwerk mit Elektro- und Dieselmotoren.

Nicht zu vergessen der Ausbau des originären Fertigungsprogramms. So stellte Fassi im März dieses Jahres den XR710 vor. Zwar vorwiegend für die Märkte außerhalb Europas gedacht, ist das neue Modell dennoch eine interessante Alternative für Kunden, die nach dem Motto „keep it simple“ verfahren. Der XR710 gehört zur Serie der „Stiff Bone Cranes“, also den starren, einarmigen Kränen, hat einen Einzelarm, verfügt zudem über eine Winde und gefällt durch seine einfache Konstruktion.

Klassisches Beispiel für einen Kran, mit dem Fassi auf dem deutschen Markt erfolgreich ist: der Fassi F710RA.2.26, ein leistungsfähiger Baustoffkran, der auch hohe Gewichte auf beengtem Raum oder mit weiter Auslage problemlos in Position bringen kann.

Gerhard Grünig

Fassi



Ruf Baustoffe hat den Fassi F710RA.2.26 auf einem Volvo-Fahrgestell aufgebaut und krant damit u.a. rund acht Tonnen schwere Zisternen

39 Plätze gutgemacht

In unsicheren Zeiten mieten Transportunternehmer lieber, statt zu kaufen. Mit ein Grund, warum **BFS** beim Image-Ranking den Schritt ins gute Mittelfeld macht.



BFS Business Fleet Solutions

BFS ist vor allem als Vermieter für spezielle Fahrzeuge aus dem MAN-Portfolio bekannt

VON DEN HINTEREN RÄNGEN arbeitet sich BFS beim Image-Ranking der VerkehrsRundschau auf einen Platz im guten Mittelfeld vor. Was bislang dreistellig war, manifestiert sich 2021 zu einem soliden Platz 62. Da bleibt noch Luft nach oben, aber der Spezialfahrzeugvermieter mit Hauptsitz in Kirchberg tut viel, um noch besser abzuschneiden – und die aktuelle Entwicklung kommt dem entgegen.

Lieber mieten statt kaufen

In wirtschaftlich schwierigen Zeiten tendieren Transport- und Logistikunternehmen eher zum Mieten, als zu Kauf oder Leasing. Wird das Fahrzeug nicht (mehr) gebraucht, gibt man es zurück und reduziert damit gleichzeitig seine laufenden Kosten. Zudem hat sich BFS – auch wenn man natürlich Standard-Fahrzeuge im Programm hat – auf diverse Spezialitäten wie Bau-, BDF-, Kommunal- oder Holzfahrzeuge spezialisiert. Rund 1200 ziehende und gezogene Einheiten finden

sich im Portfolio. Flexible Mietzeiten, von der Kurzmiete bis über mehrere Jahre, gehören zum obligaten Angebot.

Mit MAN als Fahrzeugpartner sichert sich BFS ein großes Angebot an Servicestationen, sowohl was die Vermietung als auch den Service betrifft. Zudem ist BFS selbst MAN-Niederlassung – übrigens die Keimzelle der heutigen Vermietgesellschaft.

Das Unternehmen hat es aber auch verstanden, das Dienstleistungsportfolio über die reine Hardware hinaus zu erweitern. So gehört unter anderem die BFS Academy zum Firmenverbund, wo sich schon im Beruf befindliche Fahrer weiterbilden oder Einsteigerwillige ausbilden

„AUCH WENN DIE AUFSTEIGER IM IMGAE-RANKING NOCH NICHT IN DEN TOP-TEN SIND, SO ZEIGEN SIE DOCH, DASS UMFASSENDE DIENSTLEISTUNG UND GUTES MARKETING HELFEN, DAS EIGENEN IMAGE NACHHALTIG ZU VERBESSERN.“

lassen können. Die Academy bietet zudem ADR-Schulungen oder Staplerkurse an, um Beispiele zu nennen.

Tu Gutes und sprich auch drüber

Dass auch gutes Marketing zum Geschäftserfolg gehört, zeigt das BFS Trucksport Team. Das übernimmt nicht nur Fahrerschulungen im Bereich Geländefahren, sondern ist viel beachteter zweimaliger Meister sowie Vizemeister im Truck Trial. Wenn der schwere MAN 6x6 in typisch dunkelblauer Farbe durch schwerstes Gelände pflügt, haben nicht nur die Fahrer und Zuschauer Spaß. Ein entsprechender Werbeeffect ist ebenfalls garantiert.

Nicht zu vergessen steht BFS auch für Nachhaltigkeit. Als erster Mobilitätsdienstleister überhaupt bietet es E-Fahrzeuge in der Vermietung. Das Portfolio stellt die komplette Logistikkette dar – vom E-Bike bis hin zu elektrifizierten Sattelzugmaschinen.

Gerhard Grünig

WENN DIE
MOTOREN STARTEN ...

... UND EINE
NEUE ÄRA BEGINNT.



Die neue MAN Truck Generation.

Die neue MAN Truck Generation kennt nur eine Maxime: Sie und Ihr Unternehmen. Deshalb überzeugen die neuen MAN Trucks mit erstklassiger Fahrerfokussierung, herausragender Effizienz und Wirtschaftlichkeit sowie optimierter Fahrzeugverfügbarkeit. Ein Gesamtpaket, das Ihr Transportunternehmen voranbringt und hilft, Ihre Rentabilität nachhaltig zu steigern. Und eins ist sicher: Wer mit der neuen MAN Truck Generation fährt, der kann sich auf den hochklassigen MAN Service und jahrelange Expertise verlassen. **Damit Fahren läuft. #SimplyMyTruck**

